

EWF Herisau

Wanderwoche50+ Meiringen 24.Juni – 01.Juli 2017

Tourenleiter: Oskar Frigg(Gr. 1)/Hansruedi Meier(Gr. 2)

Bericht Allgemein und Gruppe 2

Samstag

schön

Anreise via Luzern nach Meiringen, Ankunft 14.16 Uhr; Abholung des Gepäcks durch Hotel und Spaziergang zum Hotel.

Im Hotel trafen wir auf die früher Angereisten und konnten sofort unsere Zimmer beziehen.

Um 15.30 Uhr machten wir einen kleinen Dorfrundgang mit Besuch im Haslital-Museum.

Um 18.00 Uhr wurde uns ein Hotelapero serviert, anschliessend Abendessen um 18.30 Uhr.

Vor der Vorstellung der Wanderungen für den nächsten Tag bemerkte ich, dass die Liederbüchlein zu Hause geblieben sind. Doch das Singen kam nicht zu kurz, denn wir können ja viele Lieder auswendig.

Mit einem Feierabendbier schlossen wir den Tag im Garten einer Dorfpizzeria.

Sonntag

Regen/bewölkt/schön

Weil es am Morgen regnete, verschoben wir die Abreise um eine Stunde, was sich gelohnt hat.

Um 10.42 fuhren wir mit dem Zug zum Brünigpass. Auf dem Panoramaweg wanderten wir auf und ab via Hohfluh zum Badsee in Wasserwendi, wo wir uns erst um 13.00 Uhr aus dem Rucksack verpflegten. Nach dem Essen und einem Kaffeehalt ging es weiter mehrheitlich abwärts nach Reuti. Rückkehr nach Meiringen mit der Luftseilbahn. Wanderzeit 3 Std.

Mit Abendessen und dem Feierabendbier ging der trotz dem Regen am Morgen gefreute Tag zu Ende.

Montag

sehr schön

Mit dem Postauto fuhren wir um 9.33 Uhr via Schwarzwaldalp zum Schwandboden. Der Weg führte uns talabwärts bis Rosenloui. Die meisten machten den Abstecher aufwärts durch die Rosenlouischlucht. Die grosse Wassermasse durch die enge, steile Schlucht war sehr eindrücklich. Auf einem schönen Weg meist dem Rychenbach entlang erreichten wir das Restaurant Chaltenbrunnen. Der Wirt, ein Oberrieter, belohnte uns nach dem Schmugglerlied mit einem Schnäpsli. Das Postauto führte uns wieder nach Meiringen hinunter.

Wanderzeit 2 $\frac{3}{4}$ Std.

Dienstag

schön/bewölkt

Um 9.38 Uhr führte uns die Luftseilbahn und die Gondelbahn via Reuti – Bidmi zur Mägisalp. Auf schönen Alpwegen wanderten wir über Käserstatt (Gondelbahn ein-

gestellt wegen eines Unfalls) nach Vorderstafel. Nach dem Picnic ging's hinunter nach Lischen und weiter nach Bidmi, wo wir uns zum Kaffee und zu Glace niederliessen. Mit denselben Bahnen erreichten wir wieder Meiringen.

Wanderzeit 2 ½ Std.

Mittwoch

schön/leicht bewölkt

Die relativ schlechte Wettervorhersage bewog uns, die heutige Wanderung zusammen zu machen.

Um 9.00 verliessen wir das Hotel und kamen via Lammi zur Ostseite der Aareschlucht. Anschliessend durchquerten wir diese und bewunderten dabei die nahe stehenden, steilen Felswände. Darauf kehrten wir nach Meiringen zurück.

Wanderzeit 2 Std.

Nachmittags frei. Uebrigens der Regen kam erst nach 16 Uhr.

Donnerstag

schön/leicht bewölkt

Um 9.38 Uhr führte uns die Luftseilbahn nach Reuti hinauf. Wir wanderten auf einem ziemlich ebenen Weg bis Weissenfluh und darauf via Boden – Wyler nach Innertkirchen hinunter.

Wanderung 2 ¼ Std.

Nach dem Picnic und Kaffeehalt kehrten wir noch zu Viert auf der alten Grimselstrasse in 1 ½ Std, nach Meiringen zurück. Die ersten Regentropfen des aufkommenden Gewitters holten uns noch vor dem Hotel ein.

Freitag

schön/leicht bewölkt

Um 9.45 fuhren wir mit dem Zug nach Innertkirchen und dem Postauto nach Gadmen. Meistens führte uns der Wanderweg auf der andern Talseite wie die Hauptstrasse talabwärts. Nach dem Picnic bei einer alten Sägerei kehrten wir in Nessental zum Kaffee ein. Der Wirt machte uns mit einer selbstgemachten Torte „gluschtig“. Wieder über Wyler erreichten wir Innertkirchen. Rückkehr nach Meiringen mit dem Zug,

Wanderzeit 3 ½ Std.

Heute am letzten Abend überraschte uns Lina mit einem Gedicht, ganz herzlichen Dank (liegt bei). Meine Teilnahme im nächsten Jahr ist noch nicht gesichert, da ich im Oktober das linke Knie operieren lasse.

Samstag

Nach dem Morgenessen wird unser Gepäck zum Bahnhof geführt und um 9.42 verlassen wir Meiringen mit dem Zug Richtung Ostschweiz.

Im Hotel Alpbach bei Familie Gerber waren wir gut aufgehoben. Das Essen war ausgezeichnet, als Abschluss am Freitagabend Fondue Chinoise.

Der Lärm der Militärflugzeuge begleitete uns einige Male auf den Wanderungen!

Hansruedi Meier